

Prov. Gemeindecarch. Schöppingen

Urk. 2

1616 November 12 Schöppingen

Vor dem Notar Hermann Schmeddes bekundet der 83 Jahre alte Vater Dillmann aus dem Kirchspiel Schöppingen, Bauerschaft Ebbinghoff, auf Ersuchen Haverbernds, daß vor 50 oder 60 Jahren in der gen. Bauerschaft das Erbe Wolbert bei einer ganzen Schatzung stets 2 Rtlr. gegeben hätte. Nachdem aber Wolbers Erbe in Schulden geraten sei, hätten Haverbernd einen halben, die Eisingsche und Dillmann je ein Viertel Reichstaler solange auf ihr Erbe übernommen, bis der Zeller auf Wolbers Erbe wieder prosperierte. Zur Zeit seines Herrn, des Pastors Johann Gos/er7 habe er diesen Viertel Reichstaler jedoch nicht ausgelegt.

Zeugen: Notar Heinrich Brinck und Heinrich Grael, Ratsherren zu Schöppingen.

Abschrift eines Notariatsinstrumentes des Hermann Schmeddes durch den Notar Gerlach Bomer.